

PRESSEMELDUNG
20.06.2016

Dr. Klaus Freyer

Referent

Public Relations

Schloßstraße 11

07545 Gera

Telefon: 03 65 / 82 20-1 51

Fax: 03 65 / 82 20-1 59

E-mail: klaus.freyer

@spk-gera-greiz.de

**Sparkasse prämiert Unternehmenskonzepte
von Schülern beim Deutschen Gründerpreis**

Viereinhalb Monate tüftelten 4.000 Schüler aus ganz Deutschland in fast 1.000 Teams an Geschäftsideen, mit denen sie die Jury des Deutschen Gründerpreises in ihrer Kategorie überzeugen wollten. Die Sparkasse Gera-Greiz gab sieben Spielgruppen vom Geraer Zabel-Gymnasium die Möglichkeit, an Deutschlands größtem Gründerplanspiel teilzunehmen.

Den mit Abstand besten Businessplan reichte das Team um Johannes Gessner mit Lucas Thom, Julian Blochinger und Toni Behr ein, das in Thüringen den 4., bundesweit einen hervorragenden 86. Platz belegte. 400 Euro von der Sparkasse Gera-Greiz und nochmal 200 Euro vom Sparkassen- und Giroverband Hessen-Thüringen (SGVHT) waren der Lohn für die Ausarbeitung ihres Geschäftskonzepts. Die vier Schüler präsentierten überzeugend ihr fiktives Software-Unternehmen „Brokon“. Vorrangig auf dem Finanzsektor tätig, sollen hochwertige Software-Lösungen und diverse Smartphone- und Tablet-Plattformen angeboten werden.

Die Idee dreier Schülerinnen, den Besuchern eines Cafés ihr eigenes Getränk nebst Kaffeetasse kreieren zu lassen, belegte den zweiten Platz. Saskia Wendt, Lea Krause und Muriel Fritsch können sich über eine Prämie von insgesamt 450 Euro freuen. In Thüringen belegten

sie den 8., bundesweit den 191. Platz.

Mit der regulierten Bewässerung von Pflanzen befasste sich das Unternehmen „Hydrop“, das den vier Schülern ein Preisgeld von 200 Euro bescherte.

100 Euro Taschengeld kurz vor den Sommerferien kam dem Team „CIM“ sehr gelegen. Es entwickelte ein elektronisches Hausaufgabenheft. Auf den Plätzen folgten die fiktiven Unternehmen „Rainbow Ball“ mit einem neuartigen Taschenrechner-Programm, „Tech-Share“, eine Online-Plattform zur Ausleihe technischer Geräte, und die Firma „E-Trucks“, die Elektro-LKW's bauen will.

Alle Schüler erhalten neben der Urkunde ein Teilnahme-Zertifikat, das als positive Referenz in der Bewerbungsmappe verwendet werden kann.

Von den Teilnehmern waren insgesamt neun Aufgaben zu bewältigen und ein Geschäftskonzept inklusive Marketingstrategie und Finanzplan einzureichen, der sich an realistischen Marktbedingungen orientiert.

„Besser kann man sich nicht auf die unternehmerische Praxis vorbereiten“, begründet Sören Albert, Leiter des Privatkundenbereichs I, das Engagement der Sparkasse Gera-Greiz. „Auch wenn nicht aus jeder Idee ein Startup-Unternehmen werden sollte, betriebswirtschaftliches Denken haben alle gelernt.“

Über den Erfolg ihrer Teams freute sich auch Siglinde Teumer, die als Leiterin des Leistungskurses Wirtschaft am Zabel-Gymnasium seit Jahren den Deutschen Gründerpreis als Coach betreut und den Schulpreis von 500 Euro entgegennahm. Das Geld hatte der SGVHT ausgelobt.

Dr. Klaus Freyer